



Mitmischen und aufmischen

Wem das Netzwerken am Herzen liegt, kann sich den sozialen Online-Netzwerken nicht entziehen: Neben unserer Promotion plus+ Präsenz auf XING ist die Graduiertenakademie seit April auch bei Facebook aktiv.

Ob aktuelle Veranstaltungen, freie Plätze in Workshops oder Lesetipps rund um die Promotion - auf unserer Facebook-Seite informieren wir Sie schnell und gezielt. Like it!

Frischen Wind bringen auch zwei neue Referentinnen in die GA: Dr. Meike Huntebrinker stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor (Seite 2). Ein Interview mit Nadine Pippel lesen Sie in der Juni-Ausgabe des Newsletters.

Erinnern wollen wir Sie außerdem an die anstehenden Bewerbungsfristen. Der 1. Juli ist die Deadline für das Promotion plus+ qualifiziert Programm, das Sie fit für Ihre berufliche Zukunft macht. Der 15. Juli ist besonders für Promovierende aus den Ingenieurs- und Naturwissenschaften interessant: Dann endet die Bewerbungsfrist für das Lindemann-Stipendium. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Neue Runde: Promotion plus+ qualifiziert 1
- Die Referentin der GA im Interview..... 2
- Bewerben fürs Lindemann-Stipendium 3
- Meldungen und Veranstaltungstipps..... 3
- Rubrik „Mentoren im Gespräch“ 4

Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team der Graduiertenakademie

Ihr direkter Draht zu uns

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover
Tel.: +49-(0)511-762-3876
Fax: +49-(0)511-762-19491
E-Mail: graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de
Internet: www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Lust auf Vitamin N-R-K?

Knüpfen Sie Netzwerke, aktivieren Sie Ihre persönlichen Ressourcen und setzen Sie neue Karriere-Impulse

Wir haben für Sie einen Vitamin-Cocktail aus Theorie- und Praxiselementen gemixt, der Sie step by step auf eine Karriere als Führungskraft in der Wirtschaft vorbereitet. Am 05.10.2013 startet das neue Promotion plus+ qualifiziert Programm. Ab sofort können sich alle immatrikulierten Promovierenden der Leibniz Universität Hannover und der NTH für das Programm anmelden.

Promotion plus+ qualifiziert vermittelt Ihnen unternehmerisches Denken und Handeln, bietet ein individuelles Karrierecoaching, den Austausch in kleinen interdisziplinären Teams sowie Kontakte zu Unternehmen der Region Hannover.

Promotion plus+ qualifiziert bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit den Anforderungen moderner Arbeitskontexte auseinanderzusetzen. Das Wintersemester 2013/14 startet mit Blocktrainings in den Kompetenzbereichen Projektmanagement, unternehmerische Strategien und Teamführung. Diese interdisziplinären Veranstaltungen werden mit einer Plenumsdiskussion zum Thema Bewerbungsstrategien, die von Arbeitsmarktexperten konzipiert wurde, abgerundet.

Karrierecoaching inklusive

Im Sommersemester 2014 steigen Sie dann in das Feld der Qualitätsentwicklung im Management ein. Ferner erfahren Sie Grundlegendes über die Möglichkeit der Existenzgründung und das Für und Wider der Selbstständigkeit. Ein Karriere-Coaching unterstützt Sie darin, Ihre persönlichen Ressourcen aufzudecken und setzt neue Karriere-Impulse. In unseren das Programm ergänzenden Karrieretalks haben Sie Gelegenheit, Kontakte zu Unternehmen der regionalen Wirtschaft zu knüpfen. Das Highlight bildet ein Unternehmen-Speeddating im Juli 2014, in dem Sie exklusiv zwölf potentielle Arbeitgeber in 5-Minuten-Gesprächen kennenlernen können.



Ein guter Mix, um Ihre Karrierechancen zu steigern.

Der Zeitplan des Kursprogramms berücksichtigt Ihre aktuelle berufliche Situation. Aus diesem Grund finden die Blockveranstaltungen in der Regel promotionsbegleitend an Freitag-nachmittagen und Samstagen statt. Der Zeitaufwand für zwei Semester beträgt insgesamt ca. 84 Stunden.

Und so sind Sie dabei

Wenn Sie teilnehmen wollen, brauchen wir bis spätestens zum 01. Juli Ihre aussagekräftige Bewerbung. Mehr Informationen zum Programminhalt und dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage: (SB)

➔ <http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/209.html>

Natürlich beraten wir Sie auch gerne persönlich. Ihre Ansprechpartnerin ist Dr. Sabine Burkhardt.

E-Mail: sabine.burkhardt@zuv.uni-hannover.de

Tel.: +49-(0)511-762-17217.

Auf der folgenden Seite geben wir Ihnen eine Vorschau auf das gesamte Programm.

Ablaufplan Promotion plus⁺ qualifiziert

Das Qualifizierungsprogramm für Ihre berufliche Zukunft. Jetzt bewerben – im Oktober starten!

Hier sehen Sie den vorläufigen Ablaufplan für die nächste Runde von Promotion plus⁺ qualifiziert. Das Programm startet im kommenden Wintersemester und endet für die 45 teilnehmenden Promovierenden im Juli 2014 mit der Verleihung eines Zertifikats. Die Trainings finden in kleinen Gruppen mit max. 15 Personen statt. Das Programm wird durch zusätzliche Veranstaltungsangebote ergänzt.

Termin	Thema und Art der Veranstaltung
05.10.2013	Auftaktveranstaltung: Teambildung
18. + 19.10.2013	Training: Handeln als Führungskraft - Grundlagen des Projektmanagements
29. + 30.11.2013	Training: Denken als Führungskraft - Unternehmerische Strategien
17. + 18.01.2014	Training: Teamführung
08.02.2014	Plenumsdiskussion: Bewerbungsstrategien
11. + 12.04.2014	Training: Qualitätsentwicklung im Management
25. + 26.04.2014	Training: Managementpraxis
16.05.2014	Vortrag: Auf in die Selbständigkeit
13. + 14.06.2014	Karriere-Coaching
04.07.2014	Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsvergabe

Weitere Informationen unter: <http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/209.html>

Für Fragen steht Ihnen Dr. Sabine Burkhardt (Tel.: +49-(0)511-762-17217, E-Mail: sabine.burkhardt@zuv.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

„Drüber reden kann enorm helfen!“

Neu im Team: Dr. Meike Huntebrinker ist Referentin der Graduiertenakademie

Seit April verstärkt Dr. Meike Huntebrinker das Team der Graduiertenakademie (GA). Die 38-Jährige ist promovierte Sprachwissenschaftlerin und nun als Referentin der GA aktiv.

Meike Huntebrinker ist damit Ihre neue Ansprechpartnerin in allen überfachlichen Fragen rund die Promotion. Sie ist zudem für die Koordination der Fördermaßnahmen sowie die Organisation des GA-Qualifizierungsprogramms zuständig.

GA: Meike, was hast Du eigentlich beruflich vor Deinem Einstieg bei der GA gemacht?

MH: Zuletzt habe ich als Referentin bei der Alexander von Humboldt-Stiftung in Bonn gearbeitet, die sich in der Kooperation deutscher und ausländischer Wissenschaftler engagiert. Ein spannendes und sehr internationales Umfeld. Aber ich habe nach meiner eigenen Promotion und einem Postdoc-Aufenthalt in England auch bereits in einer Agentur die Luft der freien Wirtschaft schnuppern können.

GA: Du bist nun nach einem Jahr Elternzeit wieder ins Berufsleben eingestiegen. Wie war das für Dich und Deine Familie?

MH: Das war natürlich erst einmal eine ganz schöne Umstellung - für die ganze Familie.

Aber dank der tollen Einarbeitung durch das Team der Graduiertenakademie, der Unterstützung meines Mannes, der zunächst in Elternzeit geht und nicht zuletzt der Offenheit unserer kleinen Tochter hat alles wunderbar geklappt. Insgesamt freuen wir uns sehr, durch meinen Stellenantritt nun als Familie in Hannover leben zu können.

GA: Welche Aufgaben stehen bei Dir als neuer Referentin ganz oben auf der To-Do-Liste?

MH: Ich bin direkt in die Vorbereitung der Vorstandssitzung eingestiegen, in der die Förderentscheidungen getroffen werden. Aktuell steht jetzt die Planung des Kursprogramms für das nächste Semester und für den Tag der Promovierenden im Oktober auf dem Programm.

GA: Gibt es Themen, auf die Du künftig einen besonderen Fokus richten möchtest? Und wenn ja, welche sind das?

MH: Ein wichtiges Thema ist für mich neben einer guten Beratung und Qualifizierung der Promovierenden auch die Frage guter Betreuung mit zu beleuchten. Hierzu sollen mittelfristig nicht nur verbindliche Leitlinien sondern auch interessante Angebote für Betreuende gemacht werden. Aus der Humboldt-Stiftung kommend ist mir natürlich auch die Internationalisierung wichtig. Eines meiner Anliegen

ist es daher, den Promovierenden einen möglichst guten Kontakt zur internationalen Wissenschaftsgemeinschaft zu ermöglichen.

GA: Hast Du ein Motto, das Dir im Arbeitsalltag wichtig ist?

MH: Kein allgemeingültiges Motto, aber ein Spruch, den meine Dokormutter über ihrem Besprechungstisch hängen hatte, erscheint mir in meinem Arbeitsalltag häufig passend. Dort stand: „Man muss, wenn man was denkt nur drüber reden, dann hat man's.“ Ich finde, da ist viel Wahres dran. Ein Gespräch mit jemandem zwingt einen dazu, die eigenen Gedanken zu sortieren und ein aufgeschlossenes Gegenüber kann oft wertvolle Fragen stellen, die enorm weiterhelfen. Für die Promovierenden soll das Motto eine Einladung sein, mit mir und uns über Fragen und Probleme zur Promotion zu sprechen. Man hat dann zwar nicht gleich den Dokortitel, aber es hilft sicher auf dem Weg dahin. (MH/SL)



Dr. Meike Huntebrinker

Jetzt bewerben: Das Lindemann-Stipendium

Stipendium für Promovierende aus technisch-naturwissenschaftlichen Fächern

Mit monatlich 300,- Euro unterstützt das Lindemann-Stipendium über eine Laufzeit von zwei Jahren Promovierende der Leibniz Universität. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 15. Juli 2013.

Seit 2011 vergibt die Dr. Heinz Lindemann Stiftung in Kooperation mit der Graduiertenakademie alle zwei Jahre das Stipendium an eine Doktorandin oder einen Doktoranden der Leibniz Universität, die oder der eine Promotion auf dem technisch-naturwissenschaftlichen Gebiet anfertigt. Dabei versteht sich das Stipendium als ein Zusatz zu etwaigen weiteren Einkommensquellen der Stipendiatin bzw. des Stipendiaten. Es soll der geförderten Person die Möglichkeit geben, sich möglichst frei von finanziellen Sorgen der Arbeit an dem eigenen Promotionsprojekt zu widmen.

Antragstellerinnen und -steller müssen bei der Bewerbung auf das Stipendium eine mit „sehr gut“ bewertete Diplom- oder Master-Arbeit vorweisen und an einer der fünf folgenden Fakultäten der Leibniz Universität immatrikuliert sein: Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie, Fakultät für Elektrotechnik und Informatik, Fakultät für Maschinenbau, Fakultät für Mathematik und Physik oder Naturwis-

senschaftliche Fakultät. Das Lindemann-Stipendium startet zum Oktober 2013. Die neue Stipendiatin bzw. der neue Stipendiat wird am 10. Oktober beim Tag der Promovierenden im Leibnizhaus offiziell begrüßt.

Aktueller Lindemann-Stipendiat ist Marc Timo Gieseler vom Institut für Organische Chemie der Naturwissenschaftlichen Fakultät. Der 29-Jährige promoviert seit 2010 zum Thema „Totalsynthese des Naturstoffs Angiolam A“ und plant seine Dissertation im Herbst zu verteidigen. Seinen Lebensunterhalt finanziert sich Gieseler mit einer halben Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Organische Chemie. Doch die zusätzlichen 300 Euro pro Monat möchte der Doktorand nicht missen: „Mit einer halben Stelle verdient man einfach nicht so viel. Da machen 300 Euro mehr schon einen großen Unterschied und man muss nicht jeden Euro zweimal umdrehen.“ Gut getroffen hat es Gieseler nicht nur mit dem Lindemann-Stipendium – auch seine weitere berufliche Zukunft sieht rosig aus: „Ab Mitte August fange ich in der Forschung und Entwicklung bei VW in Wolfsburg an“, freut sich der Chemiker. „Der Kontakt zu VW ist letztes Jahr beim Karriere-Speeddating im Rahmen von Promotion plus⁺

qualifiziert zustande gekommen. Im Anschluss wurde ich dann zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Darüber habe ich mich natürlich sehr gefreut.“ Für künftige Bewerberinnen und Bewerber auf das Lindemann-Stipendium hat Gieseler einen Tipp: „Beim Anfertigen der geforderten Skizze des eigenen Promotionsprojekts sollte man unbedingt darauf achten, nicht ins eigene Fachchinesisch zu verfallen. Also möglichst einfach und anschaulich schreiben. Der Text soll ja gerade auch für Leute, die nicht vom Fach sind, verständlich sein.“

Nutzen Sie also die Chance und bewerben Sie sich noch bis zum **15. Juli 2013** auf das Lindemann-Stipendium. Welche Unterlagen Sie für Ihren Antrag benötigen sowie weitere Informationen rund um das Stipendium finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/216.html>

Bei Fragen steht Ihnen auch gern die Referentin der Graduiertenakademie, Dr. Meike Huntebrinker, zur Verfügung.

Tel.: +49-(0)511-762-19409

E-Mail: meike.huntebrinker@zuv.uni-hannover.de

(SL)

Wussten Sie schon...

Von Facebook über Science Slam bis Exkursionstermine: Aktuelle Infos im Überblick

Graduiertenakademie bei Facebook aktiv

Seit April hat die Graduiertenakademie ein Profil auf Facebook. Hier erfahren Sie schnell alle relevanten Neuigkeiten rund um Workshops für Promovierende, Stipendienfristen und aktuelle Veranstaltungen. Noch Plätze frei im Coaching-Workshop? Teilnehmer fürs Karriere-Speeddating gesucht? Bewerbungsfrist verlängert? Über unser GA-Profil bei Facebook erfahren Sie es sofort! Karrieretipps und spannende Artikel rund um das Thema Promotion runden den Auftritt ab. Schauen Sie vorbei: Das könnte Ihnen gefallen! <https://www.facebook.com/Graduiertenakademie.LUH>

Kennen Sie den schon?

Die Graduiertenakademie hat mit ihrem Projekt Promotion plus⁺ übrigens auch einen Auftritt bei XING. <https://www.xing.com>

Exkursion nach Schwerin

Das Hochschulbüro für Internationales organisiert für Promovierende einen zweitägigen Ausflug in die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern. Die Exkursion nach Schwerin geht vom 24. bis 26. Mai und kostet 85 Euro. Darin sind Unterkunft, Reise und Führungen enthalten. Anmelden kann man sich ab sofort im Service Center der Leibniz Universität oder per E-Mail an:

promotions-buddy@io.uni-hannover.de

Excursion to Schwerin

This excursion (24th to 26th of May 2013) is a perfect opportunity to meet international and german PhD students in a friendly and relaxed atmosphere. Fee: 85 Euro. Registration at the Service Center (Welfengarten 1) or via e-mail: promotions-buddy@io.uni-hannover.de

Teilnehmer für Science Slam gesucht

Entertainment und Wissenschaft klug kombiniert: Am 2. Juli findet im Hochschulbüro für Internationales der dritte Internationale Science Slam statt. Promovierende stellen ihre Forschungsthemen vor und haben dafür jeweils nur 10 Minuten Zeit. Am Ende entscheidet das Publikum über die beste Darstellung. Derzeit werden noch Teilnehmer/innen gesucht. Interessenten können sich bei Marcus Hoppe melden: Marcus.Hoppe@zuv.uni-hannover.de

Third international Science Slam

02nd of July 2013: During the Science Slam, different PhD students of Leibniz Universität Hannover will present their research projects – in just TEN MINUTES! At the end, the audience will vote on the best performance! Join in and register: Marcus.Hoppe@zuv.uni-hannover.de

Schnell notiert

Auf in die Selbstständigkeit

Infoveranstaltung am 10. Mai

Lernen Sie am 10. Mai (15.30-17.00 Uhr) drei Existenzgründer kennen und erfahren Sie mehr über Fördermöglichkeiten. Wo? Seminarraum UG, Brühlstraße 27, 30169 Hannover. Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage.

ContiTech AG besichtigen

Unternehmensexkursion am 07. Juni

Im Rahmen von Promotion plus⁺ vernetzt können Sie am 07. Juni (15.30-18.30 Uhr) hinter die Kulissen der ContiTech AG schauen. Die Graduiertenakademie organisiert eine Führung durch das Unternehmen. Anmeldung bitte per E-Mail an: graduieretenakademie@zuv.uni-hannover.de

Nutrition, Health & Energy

Karriere-Talk am 10. Juni

Sie suchen einen potentiellen Arbeitgeber aus dem Bereich „Nutrition, Health & Energy“? Dann nutzen Sie den Karriere-Talk am 10. Juni (17.00-18.30 Uhr), um spannende Unternehmen kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Wo? Herrenhäuser Straße 2, Raum 007, Gebäude 4109. Mehr Infos unter:

<http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/207.html>

Impressum

Herausgeber:

Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover
Wilhelm-Busch-Straße 22, 30167 Hannover
Tel.: +49-(0)511-762-3876
Fax: +49-(0)511-762-19491

E-Mail: graduieretenakademie@zuv.uni-hannover.de

Internet: www.graduiertenakademie.uni-hannover.de

Redaktion:

Team der Graduiertenakademie

Gestaltung/Satz:

Martin Stratmann, Sabine Löser

Fotos:

S.1 manun/ photocase.com; S.2 Jmanun/ photocase.com; S.4 Martin Ledvinka

Mit freundlicher Unterstützung von:

tal anx.
Versicherungen. Finanzen.

Mentor im Einsatz für Promotion plus⁺

5 Fragen an...

Martin Ledvinka,
Unternehmensentwickler,
Optimo GmbH // BEITRAINING

Martin Ledvinka ist seit 2012 als Mentor für die Graduiertenakademie aktiv und berät in diesem Zusammenhang Doktorandinnen und Doktoranden in Sachen Karriereplanung.

Herr Ledvinka, was erwarten Sie von Ihrem Mentee?

Ich erwarte den Mut zur Veränderung, auch dazu, Dinge anders zu sehen und zu machen. Mein Mentee sollte auf mich aktiv mit Fragen und Vorschlägen zukommen und die beste Lösung dann auch versuchen umzusetzen.

Was macht Ihrer Meinung nach ein erfolgreiches Mentoren-Mentee-Tandem aus?

Toll ist, wenn die Chemie stimmt, gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen besteht. Dazu gehört eine Kommunikation, die klar, zielgerichtet und ehrlich ist, damit in Anbetracht der wenigen Zeit, die man tatsächlich miteinander verbringen kann, gute Ergebnisse und Erfolge produziert werden können

Bei welchen konkreten Themen bieten Sie Ihren Mentees Hilfe an?

Bei der eigenen Persönlichkeitsentwicklung, in der Kommunikation mit Vorgesetzten und Kollegen (auch bei der Einstellung), bei der Klärung und Planung des eigenen Weges, mit Gründungscoaching für den Weg in die Selbstständigkeit, bei Führungsthemen und mit Kontakten und meinem Netzwerk.

Ihr Einsatz als Mentor erfordert viel Engagement und einen nicht zu unterschätzenden zeitlichen Aufwand. Welchen Benefit ziehen Sie persönlich aus Ihrer Tätigkeit als Mentor?

Mein unternehmerisches und Beratungsleitmotiv ist „Zeit für Unternehmer“. Diese zu stiften, zu schaffen, zu bewahren und effizient

ent zu nutzen ist meine Mission. Daher achte ich selbst stark darauf, dass das zeitliche Engagement für das Mentoring sehr effizient bleibt. So kann ich auch in vollen Zügen genießen und mich freuen, wie mein Mentee seinen



Martin Ledvinka

Weg findet, geht und erfolgreich(er) wird. Es macht mich froh und gibt mir Zufriedenheit, wenn ich mit und für andere Menschen etwas tun kann – im Beruf oder auch als gesellschaftlicher Beitrag.

Hatten Sie in Ihrer eigenen beruflichen Laufbahn je eine Mentorin oder einen Mentor zur Seite?

Ja und Nein. Ich hatte zwar einen Mentor, aber mein Fazit heute ist, dass es mir an manchen Stellen besser gegangen wäre ohne ihn. Das klingt hart, hat aber ganz persönliche Hintergründe. Die guten Seiten daran waren, dass ich einen „alten Mann mit grauem Bart“ hatte, der mir das Gefühl vermittelt hat, dass alles machbar und schaffbar ist, dass man mit Willen und Einsatz alles erreichen kann, was man will. Dazu muss man es nur wissen und sich nicht beeinflussen lassen. Außerdem hat er mir gezeigt, wie man auch Menschen mit wenig Bildung und mit geringem Einkommen durch eine sehr wertschätzende Art motivieren und zu Höchstleistungen bringen kann. Für diese Erfahrung und viele spannende gemeinsame Projekte bin ich ihm dankbar.

(ML/SL)



**Workshop am 30./31. Mai:
„Career Planning“**

Melden Sie sich jetzt an: Im Kurs „Career Planning“ sind noch Plätze frei. Mehr Infos zu diesem und anderen Kursen unter: <http://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/146.html>

PhD Stammtisch

Treffen in lockerer Runde: Der Promovierenden-Stammtisch findet wieder am 8.5. und 12.6. ab 19 Uhr im „Spandau“ (E-Damm 130) statt.